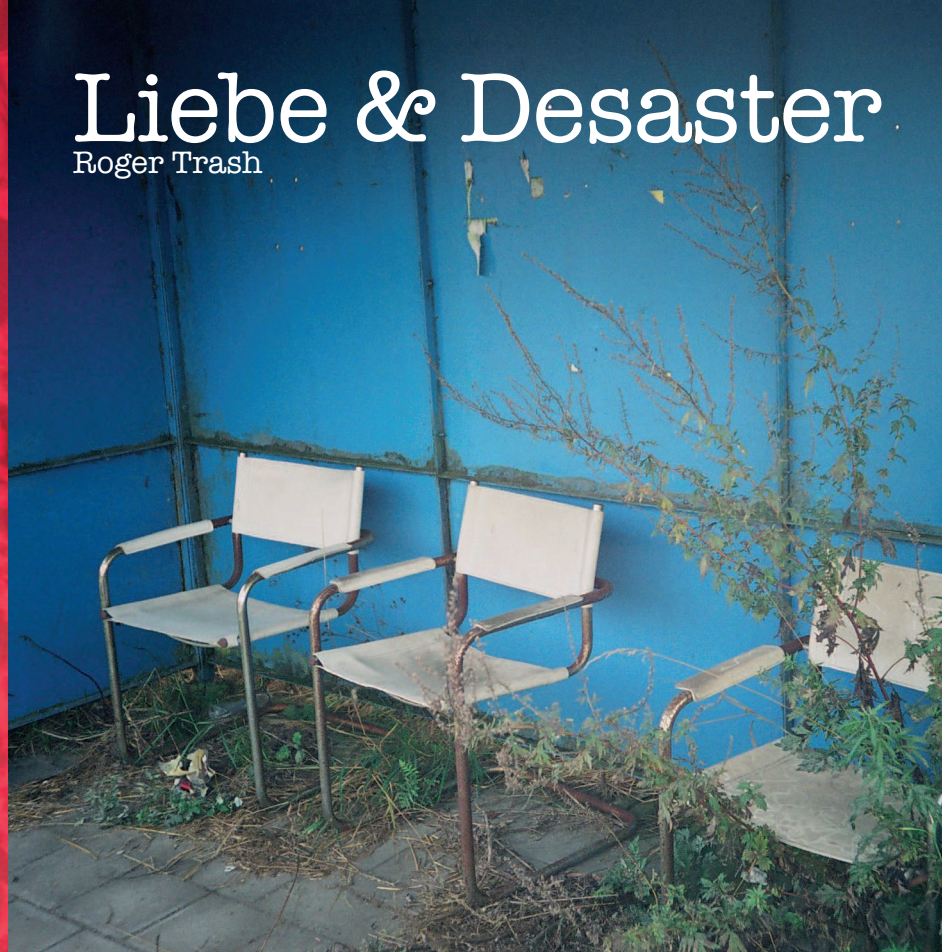
Roger Trash
Liebe & Desaster

01. Helgoland Cowboy 2.18
02. Gut am Glas 3:20
03. Bengellied* 3:45
04. Sei meine Nr.2 4:52
05. Irgendwas geht doch immer 2:54
06. Hinter den Karpaten 5:16
07. Bis dahin Komplizen 4:15
08. Pechvogel 4:21
09. Engel mit Arsch 3:53
10. Wunderbar durcheinander 5:28
11. Immer alles quer 3:24
12. Zu gut für diese Welt* 3.20
13. Du & ich 3:05
14. St. Nimmerleinstag 4:53
15. Jahresendeflügelfigur** 3:06

© 2009
worte & musik : roger trash
Titel 5,7,9,11,13 von roger trash / serge corteyn.
“Zu gut für diese Welt” und “Bengellied” von roger trash / lee c. pinsky
“Helgoland Cowboy” von serge corteyn.
rausbringer: heiko werning, reptiphon, reptiphon.de
produziert von serge corteyn, sergecorteyn.de
und steven shultz, stevenshome.de
*produziert von lee c. pinsky, der_SoundMetZger
** produziert von andreas wilting
realisation: landstreichler
reklame: stefan uersfeld / Agentur UEBERZAHL, ueberzahl.net
grafikgestaltung & netzmeisterei : sozialpalast, sozialpalast.de
fotos: rita roring, privatarchiv
klangmeisterei: manfred schulz
kontakt: roger trash, rogertrash.de



mitwirkende:

serge corteyn	gitarren, pedalsteel, dobro, bass, schlagwerk
steven shultz	gitarren, chor, loops und programming
pete brüning	schlagwerk
britta hein	violine
stefan hasenburg	klavier, orgel
donata sommer	stimme
werner beckmann	saxophone
mats beckmann	trompete, flügelhorn
jule schwarz	violine, bratsche auf BIS DAHIN KOMPLIZEN
andreas albrecht	streicher- arrangeur auf BIS DAHIN KOMPLIZEN
helm van hahm	gitarren auf ST. NIMMERLEINSTAG und PECHVOGEL
tom bennett	violine auf PECHVOGEL
martin thissen	schlagzeug auf ENGEL MIT ARSCH
klaus fiehe	sprecher auf IRGENDWAS GEHT DOCH IMMER
gregor hilden	solo-gitarre auf IRGENDWAS GEHT IMMER
lee c. pinsky	gitarren, chor, loops auf ZU GUT FÜR DIESE WELT, BENGELLIED

über Liebe & Desaster

Es war nicht so, wie es hätte sein können. Unerschrockenheit bleibt Trumpf und das Ass im Ärmel. Wirklichkeit ist ja sowieso etwas, das nicht verschwindet, wenn wir aufhören, daran zu glauben.
Musik liegt in der blauen Luft und sucht sich ihre Geschichten und Protagonisten. Worte sind zum Treffen da und Melodien zum Packen.
Die Produzenten Serge Corteyn und Steven Shultz haben seine Songs zwischen Schlichtheit und opulenter Geräuschkulisse sehr sorgfältig instrumentiert. Natürlich wird hier aufgehübscht, verfremdelt und inszeniert. Hier wird nichts neu erfunden. Und doch riechen seine Lieder nach Wahrhaftigkeit und tragen den Wunsch auf den Lippen, die Befindlichkeiten fremder Menschen zu streifen. Kein Wunsch der frommen Sorte, wohl eher die Suche nach Komplizenschaft. Es ist die wundersame, bizarre Liaison von Liebe & Desaster, die fast durch alle Lieder blitzt. Roger Trash lässt durch seine wendige Wortarbeit stets offen, wer von beiden denn nun zuerst da war. Dabei sitzt der Interpret mal auf der Bank der Enttäuschten, der Verliebten, der Verlassenen oder der Seitenspringer. Das macht er behände und souverän ausgewildert und hinterlässt uns ein wehmütiges und trotzdem auch wohliges Gefühl.
Eine schöne Erinnerung an jene Zeit, in der wir zwischen Künstler und Werk noch nicht unterscheiden mussten.

gut am glas

es geht wieder los, geht wieder los, geht wieder los, geht wieder los.
war doch schon längst vorbei, ich war nicht mehr mit dabei, war endlich frei.

du sagst ich trinke zuviel
ich sag du bist mir zu trocken
ich wäre schon ganz woanders
würde unsere liebe verzocken

ich sag du bist mir zu teuer
bist nicht mein wind und bist nicht mein feuer
wir liegen schon lange im koma
so was von angezählt die falsche spur gewählt

baby maybe, wir haben fertig
baby maybe, fertig geliebt

ich trinke mir
das bunte ins grau
ich fühle so rot
und träume in blau

ich bin so
ich bin so
soundso, ich bin so
gut, gut am glas.

ich würde nicht mehr in den spiegel schauen
würde nicht mehr den gefühlen trauen
du könntest könnte mich nicht mehr zähmen
ich sag genau, dann lass uns fremd schämen

baby maybe, wir haben fertig
baby maybe, fertig geliebt

chorus

bengellied

hier sitzen wir wieder
auf der parkbank der enttäuschten
wir schweigen um die wette
und schauen dem leben zu
auf deiner autobahn
bin ich der geisterfahrer
auf deiner hühnerfarm
bin ich der faule fuchs

ich schenk dir einen ein
zu schön, um wahr zu sein

ich bin wieder hier auf der sündenmeile
es wurde so eng auf der guten seite
lass mich kein engel sein
nimm mir den heiligenschein
lass das schweben leben sein
lass mich dein bengel sein

bin deine labertasche
dein treuer gassigeher
dein heißer draht
dein wackelkandidat

bin dein seelensorger,
und dein süßer spinner
bin dein aushilfsprinz
und teilzeitcharmeur

ich bin wieder hier auf der sündenmeile
es wurde so kalt auf der warmen seite
lass mich kein engel sein
nimm mir den heiligenschein
lass das schweben leben sein
lass mich dein bengel sein.

sei meine nr. 2

für dich hol` ich die kastanien aus dem feuer
ich trage dir eulen nach athen
ich lüge dir das blaue vom himmel
frag` jetzt nicht nach sonnenschein

ich trage dir die schweren koffer
und halte dir den rücken frei
ich drehe im regen die runden mit den hunden
selbst bei rauer see bin ich als lotse mit dabei

yaddeldaddeldie
yaddeldaddeldie
yaddeldaddeldie
ja, ja, ja
ja, ja,
mach` dich frei
sei meine nr.2

Ich komme mit zu deinen eltern
und ich lass` dich auto fahren
ich bin da bye-bye worte statt taten
ich lass` deine gläubiger niemals warten

Ich spüre dich kommen und ich höre dich gehen
ich bleibe bei dir um dein schweigen zu sehen
ich komm` mit zum shoppen und zahl` dir den friseur
ich bin dein gelber engel bei jedem malheur

Ich gehe mit dir bis ans ende dieser welt
bis auf deine insel wenn dich hier nichts mehr hält
Ich gehe spazieren mit deinen neurosen
Ich helfe dir in viel zu enge lederhosen

Ich ziehe morgens vor dem bad wartemarken
ich lüge dich jung und färbe dir das graue Haar
ich komm` mit zu buddha oder zum discounter
verzeih` dir all die nächte mit diesem arsch

sei meine nr.2
sei meine nr.2
mach` dich frei und sei meine nr.2

irgendwas geht doch immer

du herzerfreuer
du sinnzerstreuer
du wolkenkratzer, komm doch mal runter
du lebst dich müde und du schläfst dich wach
irgendwas, irgendwas geht doch immer

spürst du die lust
schmeckst du das leben
siehst du das feuer
spürst du das beben
bevor du mich schöntrinkst
und mich dann wieder wegbringst
irgendwas, irgendwas geht doch immer

wohin dich deine hände auch tragen
was deine ohren auch sehen
was deine augen so hören
was deine seele so sieht
irgendwas, irgendwas geht doch immer

bleibe wach. bleibe neugierig.
lies ein buch. höre radio. sei unterwegs.
vergiss die musik nicht.
achte auf die anderen und was deine seele so sieht.
fülle den tag mit leben und nicht das leben mit tagen.
bleib dir wohl gesonnen.
bleib bei dir.

irgendwas, irgendwas geht doch immer
irgendwas, irgendwas geht doch immer

hinter den karpaten

tief in der walachei, irgendwo im nirgendwo, am arsch der welt, hinter den karpaten

endlich freischwimmer
schlank wie ein sumo-ringer
stark wie ein nichtgewinner
stolz wie ein bergbezwinger
süß wie ein stinkefinger.

es ist alles halb so schlimm
so was von super voll egal
nie wieder wie beim ersten mal
der breite weg von nun an schmal

gestern noch jung heute schon alt
frische träume kommen bald
das rote licht, der dunkle wald
bonjour marie, merci cheri

tief in der walachei
irgendwo im nirgendwo
am arsch der welt
hinter den karpaten
werde ich auf dich warten

heute wird gelebt, morgen wird gestorben
es gibt kein gestern, nur noch morgen
mein ego geht baden und ich komme nicht mit
ich kann nichts dafür, ich bin so gestrickt

es wird taktiert und manövriert
kaschiert, negiert und dechiffriert
der eine schwitzt, der andere friert
und lamentiert, weil er verliert

wenn alle stricke reißen
wenn alles lacht und swingt
du bist ne starke melodie
ich bin dein akkord, so klang es noch nie

du nennst es krach, ich nenn es sinfonie sinn
und phonie, ja, ja

bis dahin komplizen

bleib bei dir
fang noch mal
von vorne an
gehe nicht
nach hinten
gehe nicht
zu den anderen

springe nicht
zur seite
such mich nicht
komm nicht zu mir

bleib bei dir
fang noch mal
von vorne an

bis dahin, bis dahin
komplizen, komplizen
bis dahin, bis dahin,
komplizen, komplizen
komplizen, komplizen
liebe mich
bleib bei dir
bis dahin
liebe mich.

pechvogel

dass gerade mir das jetzt passiert
habe immer vorsichtig rangiert
doch die geheimnisse des lebens
studierte ich vergebens
und es tut nicht mehr weh
wenn ich dich nie wieder seh`
wechsel du die straßenseite
du liebtest immer schon die weite

flieg` doch einfach weiter
und komm` niemals mehr zurück
tief im süden meines herzens
da sehne ich mich nach glück

waren meine taschen voller geld
hast du es abgezogen
blieb ein mädchen mal für länger
dann hast du sie betrogen
hey, du warst mein bester freund
doch es wird jetzt zeit zu gehen
flieg` doch weiter ohne mich
lass mich endlich im stich

flieg` doch einfach weiter
und komm` niemals mehr zurück
tief im süden meines herzens
ja da sehne ich mich nach glück

engel mit arsch

enge herzen überall im land
alle sind am suchen, doch niemand, der was fand
der rest taucht ab und hat zuviel keine zeit
und geht für enttäuschungen meilenweit

das lasso wird geschwungen wenn du bist wie du bist
noch bevor das pferd auf der weide ist
drohkulissen und signalraketen
in der venusfalle da hilft kein beten

du kannst nicht duschen ohne nass zu werden
doch mit uns beiden kommt der himmel auf erden
ja, ja,

oh, helena, oh, helena,
ich wollte nur `mal mit dir gehen
von a nach b um das c zu sehen

es wird sich aufgehübscht und weggeschenkt
so manches glas zuviel wenn dich die geilheit lenkt
du setzt die segel, auch wenn der geist noch hängt
du laberst dich wund während sie noch denkt

ich nimm` das geld in die hand und spendiere einen drink
ich trinke auf das, was mir wieder nicht gelingt
ich lass` die blicke schweifen, wenn sie es nicht sieht
schau `mal die vernunft, schau` mal, schau` mal, schau` mal wie sie flieht

du kannst nicht duschen ohne nass zu werden
doch mit uns beiden kommt der himmel auf erden

oh, helena, oh, helena,
ich wollte nur mal mit dir gehen
von a nach b um das c zu sehen

oh, helena, oh, helena,
für einen freiflug mit feuchten stunden
einmal all deine kurven umrunden

Ich such` ein engel mit arsch

wunderbar durcheinander

wir waren so weit draußen
waren innen und außen
haben den himmel berührt
und unsere seelen verführt
wir passen wunderbar durcheinander

wir klauen uns den tag
verschwenden uns an die nacht
wir sind vom anderen ufer
schweben auf wolke acht
wir passen wunderbar durcheinander
ja, ja, ja, ja.

wir fahren nach genitalien
wir sind intim am kamin
segeln durch`s sündenmeer
nach kuscheldivien
wir passen wunderbar durcheinander
ja, ja, ja, ja,ja, ja, ja, ja,

füreinandada, wir passen wunderbar durcheinander
füreinandada, wir passen wunderbar gegen, neben, auf und zueinander

wir reisen um zu reisen
und nicht um anzukommen
bonjour tristesse, hello,
bonsoir, salut, shalom
wir passen wunderbar durcheinander

wohin, wieweit, wie lang
ja, mensch, was weiß denn ich
von sinnen, von dannen
dann kommt das weiße licht
wir passen wunderbar gegeneinander
ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja,

füreinandada, wir passen wunderbar durcheinander
füreinandada, wir passen wunderbar gegen, neben, auf und zueinander

oder sind wir doch so wie die andern
die immer nur wandern und wandern um zu wandern

komm her / geh weg/ du rein / ich dreck / ich nix / du geld / ich geist / du welt
ich nuss/ du vanille / ich immer / du pille / ich hier / du da / wir zwei / ein paar
du druck / ich zeit / du eng / ich weit / du frucht / ich strauch / du schwanger / ich auch
du bücken / ich stehen / ich liegen / du gehen / du feuer / ich luft / du dieb / ich schuft.

oder sind wir doch so wie die andern
die immer nur wandern und wandern um zu wandern.

immer alles quer

im taumel der liebesblödigkeit
bin ich kein kind von traurigkeit
jetzt nur noch sehnsucht weit und breit
stille meilenweit
wir bewohnen nur die zeit
mit unserer wenigkeit

von hier an blind
wieder ein kind
ohne eigenen rückenwind
von hier an freier flug durch`s all
von hier an stimme ohne hall
von hier an verliebt und freier fall

immer alles quer
immer nie am meer
immer nie ganz vorne
immer nur im hier

ich war solange auf der flucht
ich lag am strand und schlief im wald
es gab kein anfang und kein ende
kein weiter keine wende
zwischen sein und schein
wo ich jetzt bin
wirst du niemals sein

es gibt richtiges im falschen
und schlechtes im guten
glück im unglück
weite felder, die wir fluten
soviel großes im kleinen
und es gibt träume, die uns einen

zu gut für diese welt

du bist gerannt
hast dir die finger verbrannt
hast alle feuer gelöscht
die falschen freunde gekannt

du warst ganz weit vorne
mehr im geben als im nehmen
hast stolz die wahrheit gesagt
da lagst du so was von daneben

die lieder für die rechte autobahnspur
ja, wo bleibt denn bloß das publikum nur
dein großes herz ist ganz schön aufgerieben
und all die schönen frauen
sind leider nicht geblieben

du, du bist zu gut für diese welt
bist du für manche auch ein held, der keine lobby kennt
du ewiges talent

nie wieder hätte, würde, sollte sein
du warst schon so nah dran
doch dann ein lachendes nein
hast nie gekungelt, nie geschummelt und gefummelt
und alle schrieen im chor
flanke, schuss und.....daneben

du, du bist zu gut für diese welt
bist viel zu schade für das geld, der keine lobby kennt, du ewiges talent
du, du bist zu gut für diese welt, bist du für manche auch ein held
der um sein leben rennt, du ewiges talent

du wurdest so oft übern tisch gezogen
du bist dir treu geblieben
hast keine miene verzogen

nicht immer friede, freude, eierkuchen
und dieses komische gefühl
wenn deine eltern dich besuchen
und leise fluchen

du & ich

du und ich und doch kein wir
dur-akkorde am klavier
du gehst fort und ich bleib` hier
du und ich und doch kein wir

es ist egal
ob volle taschen oder klamm
ob der geist noch blitzt
oder alle nicht ganz stramm

zu wenig licht und zuviel schatten
unsere liebe hat `nen platten
und der himmel hängt nicht voller geigen
alles nur grau, streit oder schweigen

du und ich und doch kein wir
dur- akkorde am klavier
du gehst fort drum bleib` ich hier
du und ich und doch kein wir

du wandervogel und ich scholle
aus jedem schaf wird einmal wolle
wir haben die pleite an unserer seite
alles nur schmuh am schuh

du und ich und doch kein wir
dur-akkorde am klavier
du gehst fort und ich bleib hier
du und ich und doch kein wir

ja und nein und nein und ja
so larifari wunderbar
ja und nein und auch helau
so pi mal daumen und ganz genau
und ich schenk dir keinen ein
denn ich trinke gern allein.

st. nimmerleinstag

nichts ist wie es war
zu spät als es begann
wer nicht kann wie er will
muss wollen was er kann
es soll nicht sein
ja, so soll es sein
das machen wir schon
am st. nimmerleinstag

der kaffee ist zu kalt
das bier ist zu warm
irgendwas ist doch immer
am herzen und im darm
wir hatten musik
und wir haben so gelacht
wir haben die angst
um die ecke gebracht

komm gib mir feuer und fackel mich ab
setz mich unter drogen und halt mich auf trab
lass mich brennen, von allen seiten.
heiz mir ein und lass mich verglühen
lass die anderen andere sein, bleib bei mir und lass mich allein
am st. nimmerleinstag.

ich war so lange hier
und war auch mal da
hinter der grenze
in der muschibar
war längst über den berg
und dann wieder ins tal
hab mich amüsiert
bei jasmin und chantal
...

...
ich hab frisches geld
du kannst alles haben
denn da wo ich jetzt bin
haben andere das sagen
ich sitz hier am fenster
schau dir hinterher
und du warst soviel mehr
viel mehr als mein mehr,
viel mehr als mein mehr.

schrei mich an und fall mir ins wort
schick mich zum teufel und lass mich einfach dort
schlag mich zu boden und tritt noch mal nach
lass mich rauchen, davor und danach
lass die anderen andere sein
bleib bei mir und lass mich allein

schenk mir den schwindel
und gib mir keine lange leine
lieber lügen als zu kurze beine
mach mich heiß und dann lass mich nicht ran
schwing dein lasso und zieh mich in den bann
lass die anderen andere sein
bleib bei mir und lass mich allein
am st. nimmerleinstag
am st. nimmerleinstag

du warst so viel mehr, viel mehr als mein mehr.
du warst so viel mehr, viel mehr als mein mehr.

jahresendeflügelfigur

es geht doch alles immer weiter
und alles wird auch manchmal gut
und schon ist alles schnee von morgen
und aus der asche wird wieder glut
erst da waren wir so viele
dann waren wir nur noch zu zweit
plötzlich war ich ganz alleine
und der strand war noch so weit

wein und weib und auch gesang
ach, wie schön das einmal klang
bin als tiger früh gestartet
gemacht, getan und ausgecheckt
nie mit der meute angebandelt
mit den dämonen lustgewandelt
und lebensgefährte, ja
kommt doch von lebensgefahr

und jetzt bin ich wieder da
einfach nur da und wunderbar
einfach so da, alles ist so sonnenklar
ganz nackig und pur
ich doch nur
deine jahresendeflügelfigur
ganz nackig und pur
ich doch nur
deine jahresendeflügelfigur
deine jahresendeflügelfigur.